

Right Livelihood Award 2021 <https://rightlivelihood.org/de/2021-announcement/I3/>

Freda Huson (Volk der *Wet'suwet'en*, Kanada)

„Für ihren furchtlosen Einsatz in der Rückeroberung der Kultur ihres Volkes und die Verteidigung ihres Landes gegen verheerende Pipeline-Projekte“



Freda Huson ist ein weibliches Oberhaupt (Dzeke ze') der *Wet'suwet'en* in Kanada. Als führende Persönlichkeit macht sie sich dafür stark, dass indigene Gemeinschaften sich wieder mit ihrem Land verbinden und die Kontrolle darüber zurückerlangen – dazu gehört auch die Entscheidung über Bauprojekte wie Pipelines, die durch ihre Gebiete verlaufen.

Photo By Michael Toledano

In dem Bewusstsein, wie bedeutsam es ist, auf angestammtem Land zu leben, zog Huson 2010 in eine Blockhütte auf dem Territorium ihres Volkes in *Talbeetskwa*, am *Morice River* in *British Columbia*.

Seitdem ist sie die Koordinatorin des *Unist'ot'en-Camps*, zu dem inzwischen auch ein Zentrum gehört, das sich der Heilung kolonialer Traumata widmet.

Das Unist'ot'en-Camp ist heute der wichtigste Anlaufpunkt für Menschen, die sich gegen den Bau der Coastal GasLink-Pipeline wehren.

Die Pipeline soll Schiefergas durch British-Kolumbien leiten. Eine Razzia der kanadischen Behörden an einem Kontrollpunkt, der zu dem Camp führt, löste im Jahr 2020 landesweite Proteste aus.

Husons Aktionen haben das Pipelineprojekt zwar um Jahre zurückgeworfen, es ist jedoch nach wie vor im Bau.

Husons ganzheitlicher Ansatz, mit dem die Kultur und das Land der indigenen Bevölkerung zurückgewonnen und deren Rechte durchgesetzt werden sollen, steht in krassem Gegensatz zu den grausamen Verbrechen an indigenen Völkern in Kanada, die in den vergangenen Monaten vermehrt aufgedeckt wurden.

Indem sie indigene Menschen wieder mit ihrem angestammten Land verbunden hat, hat Huson entscheidende kulturelle Erneuerungsprozesse angestoßen.

Biografische Angaben

Geburtsort: Smithers, British Columbia, Kanada
Geburtsdatum: 24. Mai 1964
Ausbildung: Zertifikat Betriebswirtschaftslehre
Webseite: <http://unistoten.camp>

Freda Huson:

„Die Arbeit, für die ich ausgezeichnet werde, besteht darin, Menschen das nahezubringen, was wir von klein auf lernen: das Land zu schützen, das uns ernährt. Für mein Volk bedeutet diese Auszeichnung, dass wir noch mehr erreichen können, wenn wir uns mit vielen anderen auf der ganzen Welt zusammentun, die das gleiche Ziel verfolgen: unser Land zu schützen, die Umwelt zu schützen und dafür zu sorgen, dass Menschen gerecht behandelt werden.“